
n e t z T E X T E

von

[Alfred Mertens](#)

versalia.de

Inhalt

Vergangenes	1
Die Vernunft	2
Der letzte Geburtstag	3
Meine Adventszeit	4
Unbekümmertheit	5
Frohes Fest	6
Die Zeit	7
Wer kann sich erinnern ?	8
Beobachtungsgabe	9
Methode mit der Prosa, nicht immer rosa!	10
Gedächtnisstütze	11
Die richtigen Wörter	12
Der Weg ins Altersheim	13
T�usche nie!	15

Vergangenes

Etwas Liebe, etwas Treue,
etwas Falschheit ist dabei,
doch auf die man sich nicht freue,
es sei, sie ginge schnell vorbei,

Rosenzeit geht kurze Wege,
Liebe wandert mit den Worten,
gläubig über Land und Meer.
stellt sich ein an allen Orten,

und vergeht oft allzu sehr!
Drum ist besser sich begegnen,
die in eine Freundschaft mündet,
denn die Liebe tut sich schwer,

wenn Gewitter sich ankündigt
und man hört und sieht es regnen,

Die Vernunft

Die Vernunft als Ausdruck des Bewusstseins
stellt den Gegenpol des Verstandes dar.
Sie hat ihren Ursprung im Herzen,
wo der Seelenaspekt seinen Platz hat..

Die Vernunft ist die menschliche Fähigkeit
Hintergründe besser zu verstehen,
also das warum, der wahren Natur .
Ob die Vernunft zugänglich ist oder nicht
liegt an uns selbst, der inneren Einstellung.

Darum der Vernunft den Vorzug geben .
Sie ist Ausdruck der Spiritualität.
Die Intelligenz des Verstandes kennt nur
Fakten und meist keine Zusammenhänge.

Sie kümmert sich auch nicht um Konsequenzen
dessen, was sie dabei auch darüber denkt !

Der letzte Geburtstag

Glückliche Umstände verleiten uns hier,
lassen uns glauben wie zufrieden wir sind.
Ich komme mir vor, bin Geburtstagskind,
zwar höchst musikalisch, doch ohne Klavier!

Da sitze ich ängstlich in fröhlicher Rund
und kippe die Karncen mir in meine Kehle..
Der Hintern ist mir auch schon wund
nur traurig wird mir vom Sitzen die Seele.

Die anderen Tanten lachen und kichern,
mein Geburtstag wird dabei deftig gefeiert.
Ich musste mir meinen Stammplatz sichern
meine Frau legt ne Platte auf, die so eiert.

Nun wird ER gefordert mit Mutti zu tanzen,
und hat keine Lust, die Karncen sie wirken.
Länge lieber drauhen unter den Birken,
anstatt zu schwofen mit den "alternden" Wanzen.

Da plötzlich fasst er sich rachelnd ans Herz
und fällt vom Sockel mit richtigem Knall,
er wollte noch aufstehen kam aber zu Fall
und begab sich auf Reisen, nun himmelwärts!

Er war doch so jung und erst 60 Jahre
und hatte sich so auf die Rente gefreut.
Seine Mutti bekam vor Schreck weiße Haare
jetzt wird er im Himmel von Engeln betreut..

Meine Adventszeit

Jedes Jahr werden wir bei uns besinnlich
mit anderen Worten, es sei mal gesagt,
doch diese Sehnsucht nur dann $\frac{1}{4}$ berragt,
wenn sie im Herzen, nicht im Geiste stimmlich

Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern
an meine Kindheit, sie sei nicht vergessen,
da war halt noch manches recht angemessen.
denn Gef $\frac{1}{4}$ hle kamen dabei aus dem Innern

Man freute sich sehns $\frac{1}{4}$ chtig auf den Advent,
ich wuchs im Kriege in Oberbayern auf
und wartete als Kind schon Wochen darauf
eine Vorfreude , die man heute nicht kennt.

Da wurde gebastelt, gebacken gesungen,
das Einzige was uns dabei doch noch blieb,
hatten alles verloren und waren gezwungen
zusammen zu halten, mit dem was verblieb.

Das war unser Leben, selbst wenn es fast nackt
wir waren zufrieden, was wollten wir mehr ?
Im Kriege hatten es doch alle sehr schwer.
Mit frohem Herz wurde das Fest erwartet,

und wenn wir zur Mette schneestapfend gestartet
die Kirche betraten mit gefrorenen Gliedern
die Botschaft vom Herrn h $\frac{1}{4}$ rten, der offenbarte,
und wir dabei sangen, mit all ihren Liedern.

Das war eine Weihnacht, hab sie nicht vergessen,
zwar ohne Geschenke, doch noch reichlich zu essen.
Drum denke ich daran und spende all denen,
die sich auf der Welt nach Nahrung noch sehnen,

wohlwei $\frac{1}{4}$ lich. weil ich die Not auch noch kenne
die Adventszeit dient mir als Au $\frac{1}{4}$ enantenne !

Unbekanntheit

Unbekanntheit lässt sich nicht erzwingen,
eine Eigenschaft, die für viele sehr schwer.
doch trotz alledem, kann es immer gelingen,
sofern auch der Wille, setzt sich nicht quer.

Denn wo ein Weg, wird er auch begehbar,
man muss es nur wollen um ihn zu gehen,
oder man kann es partout nicht verstehen
dann wird auch Verständnis nicht anwendbar.

Man sollte gelassen ins Leben mal schauen,
denn jede Dinge verändern sich schnell.
Nach jedem Dunkel wird es auch wieder hell
und es bleibt nicht nur beim Morgengrauen.

Unser Wetter zeigt sich auch nicht vom Besten,
die Stürme wie angesagt stellen sich ein.
Naturgewalten und es fliegen die Fetzen,
und morgen dann wieder der Sonnenschein.

Und darum lasst euch nicht zu sehr becirren
von allem Unbill im VORBERGEHEN::
unser Dasein kann man auch anders wärzen
um Unbekanntheit einmal locker verstehen.

Frohes Fest

Er liegt noch in der weiten Ferne,
doch spürt man seinen Lichterstrahl.
als sei in allem Glanz der Sterne
wie Abschiednehmen aller Qual.

Um Licht der Liebe zu erkennen
Die Zeit ist reif auf allen Wegen
nicht nur Weihnachten bringt Segen
wenn alle Kerzen wieder brennen.

Adventszeit zeigt Erinnerung,
was wir zusammen besser machen
und über Widrigkeiten lachen,

man kommt dabei sofort in Schwung.
Nun ist das leichter oft gesagt,
ich gebe zu, auch sehr gewagt.

Drum sag ich`s zur Erinnerung
wenn`s jetzt nicht funkt, woran es lag ?
Dann lag`s an meinem "Zungenschlag" !

Die Zeit

Die größte menschliche Kunst die wir haben,
ist die Zeit, mit der man gut umgehen sollte,
Wenn man dieses Kostbare nicht mehr wollte,
es wäre verschlungen in einem Sickergraben.,

Die Zeit ist sehr kostbar, man muss sie benutzen
wir haben im Grunde nicht mehr sehr viel davon.
die Zeit wird überreicht im Geschenk - Karton,
anstatt ganz gezielt und bewusst sie zu nutzen.

Ich möchte besuchen und muss es verschieben,
weil ich doch dafür keine Zeit mehr aufbringe.
wenn ich selbst auf dem letzten Loch aber singe,
dann wird alles vorbei sein, bin heimatvertrieben.

Darum wäre es besser, sich Gedanken zu machen
und nicht immer sagen : Ich hab nicht viel Zeit,
auch in der Hektik des Lebens wird man`s nie leid,
mit all seinen Lieben, einmal wieder zu lachen !!

Wer kann sich erinnern ?

Wenn ihr ureigener Verstand ein Raum wäre,
wie würde dieser bei ihnen aussehen ?
Wäre er nur ein vorübergehendes Aufsehen
oder käme dabei eine Dachkammer zu Ehren?

In dunklen Bereichen, die weiter hinten,
um Dinge zu suchen nach so vielen Jahren.
Oder hat es dabei ein anderes Gebaren
nach allem Vergessenen, wieder zu sprinten ?

Vielleicht ist es Zeit mal für die Entrümpelung,
den Speicherplatz etwas anders gestalten.
Wer will schon gerne am Alten festhalten,
damit der Verstand kommt wieder in Schwung.

Das Ablagesystem müsste man orten,
damit man sich wieder kann richtig erinnern.
Da hilft auch bestimmt kein klägliches Wimmern,
wenn der Kunst es fehlt an verschollenen Worten !

Beobachtungsgabe

Die Griechen hielten das Sehen für wichtig
das Schärfen der Augen Gedächtnistraining.
Beobachtungskunst verständlich auch richtig,
es gab Situationen, die nicht sehr gering.

Doch in einem hatte die Griechen schon recht,
um ein Objekt auch bewusst zu studieren,
durften sie niemals den Eindruck verlieren,
dass die Beobachtung wäre nur schlecht !

Je tiefer die Spuren sich ins Gehirn geprägt
und nicht nur dabei unter flüchtiger Art,
oder halb beteiligt in seinem Denken verharren,
das macht sich bemerkbar, wenn man's abwägt.-

Auch uns bringt die Gabe alltäglich Vorteile,
denn schaut dem Geschriebenen eindeutig zu,
ihr werdet dann sehen, nach einer Weile
wo euch auch drückt ein, dabei der Schuh.

Methoden mit der Prosa, nicht immer rosa!

Wenn wir uns eine Geschichte einprägen,
um unserer Fantasie freien Lauf zu lassen,
heißt es dabei sehr gut aufpassen,
und eine Gestaltung gut abzuwehren.

Man kann sich an viele Geschichten erinnern,
die man uns früher als Kind hat erzählt.
wie soll man es auffassen wenn sie erzählt,
ein Aufwacher gehört nicht zu jeden Gewinnern !

Die Technik dient dabei den Ereignissen
die wir uns selbst in Erinnerung rufen.
vorausgesetzt, man verbindet die Stufen,
um sie zu bereichern mit eigenem Wissen.

Es gilt die Erzählung gut auszuschnitten
die Geschichte wenn's passt, auch überreiben
Die Grundregeln müssen erhalten bleiben,
mit dem wir die anderen Leser beglücken.

Um die Aufmerksamkeit dabei zu erreichen
wäre es ratsam, das Thema muss fesseln,
wer setzt sich als Leser schon gern in die Nesseln,
er wünscht von Autoren ein Ausrufezeichen !

Gedächtnisstücke

Um das Gedächtnis rankt sich alles,
was die Erfahrungen dabei betreffen,
man könne wirklich ins Hintertreffen,
wenn oben nichts mehr wäre Pralles !

Neue Gedanken lassen sich speichern,
Viele Erinnerungen bleiben bestehen,
doch sollten diese nicht "flüchten" gehen,
sie sind es die unser Gehirn bereichern.

Wir interpretieren sie mit neuem Reiz,
um sie weiter zu klassifizieren.
Es gilt sie auf Dauer nicht zu verlieren
das hat nichts zu tun, mit selbigem Geiz.

Der Anblick eines Pilzes mit rotem Hut,
warnt uns als Kind, nicht daran zu fassen.
geschweige selbst daran zu naschen
das könne dem Körper garantiert nicht gut,

Ein Teil des Gehirns mag daran erkennen
wie sich Gefahrensignale dabei erinnern,
alle Assoziationen in Gedanken glimmern,
so lässt sich das Gute vom Bösen trennen !

Die richtigen Wörter

Jedes Netzwerk sammelt Programme,
mit Wörtern, Redewendungen Jahr für Jahr,
Es ist also kein Wunder, dass selbst ein Narr,
selbst wenn er von einem anderen Stamme

die Techniken des Bewusstseins sich einverleibt,
mit Wörtern beginnt um Konsonanten zu locken,
beim Beschreiben es nachträglich damit betreibt,
um die Vokale möglichst schnell anzudocken.

Wenn es mit einem Vokal nur gelingen würde,
um die Kenntnis von dem Wort schnell zu erhalten,
bei dem Einprägen der Wörter heißt es erfahren,
damit dabei schnell genommen die Würde.

Eine eigene Etymologie kann sehr nützlich sein,
wenn zentrale Silben führen zum anderen Wort
beim Kreuzworträtsel setzt sich das fort,
drum wird es auch immer ein Ratespiel sein!

Der Weg ins Altersheim

Das Leben ist heut nicht sehr leicht
bevor die "100" man erreicht
Zunächst macht man sich Kopfzerbrechen
während andere fröhlich "zechen"
ums Licht der Welt schnell zu erblicken
und nicht schon vorher einzunicken

Man wächst gedeiht und ist schnell rund
betitelt als ein junger Spund
erreicht die runde Jahreszahl
die "10" als erster Hoffungsstrahl
und steuert munter auf die "20"
aus Angst man würde vorher ranzig.
Verliebt sich, steuert dabei fleißig
und wird dann über Nacht schnell "30"

Beruf und Ehe wird gefestigt
wenn man dabei nicht wurde belästigt
wird glücklich Vater, doch er irrt sich
verlässt sein Weib, als er dann "40"
Nun ist er "arm" dran, dies kein Wunder
vom Amtsgericht kriegt er dann Zunder

Die Alimente sich erhehlen
der Umgang mit den kargen "Flächen"
muss er berechnen daher käuflich
und wird nach Jahren endlich "50"

Die Midlife-Crisis ist erreicht
im Kopf und Herz schon aufgeweicht
weil die Enttäuschungen ihn drücken
die "Haarpracht" kann ihn auch nicht schmücken.
wie vorher als er jung und schlank
nun aussieht wie ein Kleiderschrank.

Beweglichkeit ist eingeschränkt
ja selbst beim Sex er sich verrenkt
schnell müde wird, Gesicht ist fahl
sich schnell bewegt auf jene Zahl
die ihn ins Rentenalter führt
und dies mit "60" deutlich spürt.

Nun macht er Kampfsport, Body-Building
und glaubt dabei, er würde Jüngling.
Verliert beim Kauen manchen Zahn
bei seinem flotten Schönheitswahn.
Der Spiegel zeigt es ihm ganz offen
ein Grund, dass er auch oft besoffen.

und seine Lebensfreude schwindet

sich so bei "70" wieder findet

Doch nun erkennt er recht und schlecht
er ist nicht mehr der tolle Hecht,
zum Gehen auch nicht mehr bereit
denn die Arthrose macht sich breit
Zuhause sitzend sieht er fern
hat auch kein Frauchen, die ihn gern
er ist auf sich allein gestellt
auf Kriegsfuß mit der ganzen Welt
Und macht sich schließlich dann den Reim:
Der Weg heißt: ab ins Altersheim !!

Und siehe da, hier wird er munter
umringt von Damen kunterbunter
die allesamt ihm sich dann widmen
mit flottem Tanz bei heißen Rhythmen
Sein Lebensmut wird so gefestigt

denn wer auf diese Art "belästigt"
der wurde flott und ohne Abstrich
erreicht so schnell die runde "80"

Die Jahre gingen schnell vorbei
sein Naturell wurde frisch und frei
nun steuert er die "100" an
und ist noch längst kein alter Mann.
Die Ärzte haben ihm bescheinigt
dass er, wenn vorher nicht gesteinigt
ein Alter würde prompt erreichen
zu suchen wäre seinesgleichen
ein jenes kaum in diesem Land
und ohne einen Gipsverband

Ein Dokument auf alle Fälle
man sieht's hier, wenn ein Mann ist helle
trotz Lebenskrisen sich nicht scheut
aufs hohe Alter sich früh freut
der kann, wonach so manche streben
frisch froh und frei im Alter leben

Vorausgesetzt und das pauschal
wenn auch die Pflege optimal !

TÄusche nie!

VerÄndere nie dein Wesen
und bleibe wie du bist.
Denn du wirst nie genesen,
dazu braucht man viel List.

Um dein Charakter zieren,
und anders ihn gestalten,
wirst du bestimmt verlieren
was war, musst du behalten.

ChamÄleon kannst du vergessen,
nur um die Ecke mal zu schauen,
das wÄre wirklich sehr vermessen,
darauf kannst du nicht bauen.

Zeig dich im Leben, wie du bist,
ob nega - oder positiv,
dann geht dir nichts im Leben schief,
man weiÄŸ sofort woran man ist!